

Gallspacher



GemeindeZeitung

INHALT	Seite
Neue Mitarbeiter	3
Sprechtage PVA	3
Bauernmarkt	4
1. Gallspacher Energietag	5
Interview – Nachwuchssport	7
Neue Betriebe	8
Standesamt, Aktuelles	11
Kinder (Basar, Apfelklaubens,...)	12



Bürgermeister Siegfried Straßl, Kindergartenleiterin Johanna Kofler u. Veronika Obermair freuen sich mit den Kindern der Schmetterlingsgruppe über den neuen, modernen Kindergarten.

Eröffnung und Weihe des neuen Kindergartens

Samstag, 6. Okt. 2012

**Ab 9:30 Uhr - Platzkonzert der Marktmusikkapelle.
Empfang und Begrüßung der Ehrengäste mit LHStv. Ackerl
durch Bürgermeister Siegfried Straßl und Segnung des neuen
Kindergartens durch Pfarrer Dr. Innocent Nwafor.**

**Von 13 – 17 Uhr Tag der offenen Tür
mit Kinderrahmenprogramm.**

Auf Ihr Kommen freut sich die Marktgemeinde Gallspach.

Dieser Ausgabe liegt das [Gesundheitsblatt](#) und das [Ableseformular für die Wasserzähler](#) bei.

www.gallspach.ooe.gv.at
gemeinde@gallspach.ooe.gv.at
Tel: 07248 - 623 55
Fax: 07248 - 623 55-19





Liebe Gallspacherinnen und Gallspacher!
Geschätzte Gäste!

Eine gute Infrastruktur ist eine wichtige Grundlage für die Entscheidung im Ort wohnen zu bleiben oder zuzuziehen. Eine ausreichende, verlässliche und gute Kinderbetreuung ist ein gewichtiger Faktor bei der Wohnortentscheidung junger Familien.

Unser neuer Kindergarten ist ein Vorzeigeprojekt.

Lange zwei Jahre mussten unsere Kindergartenkinder und unser KiGa Personal mit der provisorischen Unterbringung im Gemeindeamt vorlieb nehmen. Es hat sich aber ausgezahlt, denn in dieser Zeit wurde der alte Kindergarten abgerissen und am selben Standort dafür ein neues Vorzeigeprojekt hingestellt. Der neue KiGa ist **planmäßig am Montag, 3. Sept. in Betrieb** gegangen. Am **6. Okt.** wird unser neuer **KiGa offiziell eröffnet und eingeweiht**. Für alle Interessenten gibt es einen **Tag der offenen Tür** (siehe Programm auf der Titelseite). **Ich lade alle Gallspacherinnen und Gallspacher und natürlich unsere Kinder und Jugendlichen herzlich ein, sich von unserem neuen bestens gelungenen KiGa persönlich zu überzeugen.** Bitte unterstützen Sie auch unser Aktion Apfelsaft für unsere KiGa Kinder (genauer Hinweis auf der letzten Seite).

Eröffnung der neuen Sportanlage.

Bereits vorher findet die Einweihung der neuen Sportanlage statt. Nach 1 ½ Jahren Bauzeit steht nun der neue Trainingsplatz, die Tribüne und das Hauptspielfeld zur Verfügung. Rechtzeitig zum **80-jährigen Vereinsjubiläum** sind alle Arbeiten abgeschlossen. Die Errichtung eines Parkplatzes ist ein vorrangiges Ziel. Die

offizielle Eröffnung und Segnung der Sportanlage findet am Sonntag, **23. Sept. um 11 Uhr** statt. **Auch zu dieser Feierlichkeit darf ich alle Interessierten einladen.**

Straßenbau 2012.

Viele Gemeinden können davon nur mehr träumen. Wir haben auch in Zeiten wie diesen, Straßenbauvorhaben umsetzen können. Die **Finkenstraße** wurde bis zur Kreuzung bzw. zum Anschluss Erlenweg staubfrei hergestellt. Der Rest der Finkenstraße, der Buchenweg und der Lärchenweg sollen wenn es sich witterungs-/temperaturmäßig noch ausgeht mit Asphaltbruch gefestigt werden. Geplant ist auch heuer noch die Fortführung der **Glechnerstraße** als Baustraße (inkl. Kanal, Wasserleitungsbau) zwecks Bebauung im Frühjahr 2013. Mit dem KiGa Neubau wurde schon die **neue Zufahrt** über die Brucknerstraße bzw. der Parkplatz planmäßig errichtet.

Gemeindevorplatz muss kostenaufwendig generalsaniert werden.

Nach punktuellen „Probebohrungen“ muss der brüchige aber auch schon unansehnliche Gussasphalt (damit auch der Unter- bzw. Aufbau zur Kursaaldecke) zum Eingang Gemeindeamt komplett saniert werden. Im Anschluss wird anstelle des Asphaltes der **Vorplatz gepflastert**, die **Beleuchtung erneuert** und die **Blumentröge neu bepflanzt**. Am 17. Sept. ist Baubeginn, die Arbeiten werden ca. 4 Wochen dauern. Eine Zugangsmöglichkeit zum Gemeindeamt ist aber weiterhin möglich.

Triple A (AAA) für Gallspachs Kreditwürdigkeit.

Welche Gemeinde ist die sparsamste des Landes? Welche die am geringsten verschuldete? Die Experten des Zentrums für Verwaltungsforschung (KDZ) haben im Auftrag des Gemeindemagazins „public“ die finanzielle Lage aller 2.357 österr. Gemeinden analysiert. Die Marktgemeinde Gallspach hat bei diesem Ranking hervorragend abgeschnitten. **In der Bonität liegen wir von den 2357 Gemeinden Österreichweit an 188. Stelle, im Bundesland an 6. Stelle und im Bezirk an 1. Stelle.**

Dabei kommen bei uns die Investitionen nicht zu kurz wie z.B. die Fertigstellung der Sportanlage und des neuen Kindergartens zeigen. Wir betreiben eine sehr sparsame Gemeindepolitik und haben eine schlanke Verwaltung. Wir überprü-

fen jedes Projekt, das wir angehen, auf Sinnhaftigkeit, Wirtschaftlichkeit und Folgekosten. Ein gutes Beispiel ist hier



Bgm. Siegfried Strauß und AL Hermann Wetzlmair sind zu Recht stolz auf unsere Bewertung.

das neue Naturerlebnisbad. Hier betragen die Betriebskosten nicht einmal die Hälfte im Vergleich zu einem herkömmlichen Bad infolge der Einsparung von Chemikalien und Stromkosten. Die Veranlagung der Steuer- und Gemeindegelder erfolgt bei uns konservativ, es gibt bei uns keine Leichen im Keller durch Fremdwährungskredite oder ähnliches.

Geschwindigkeitsübertretungen sind kein Kavaliersdelikt.

Bitte beachten Sie generell die Geschwindigkeitsbeschränkungen im Ortsgebiet, diese sind ja nicht willkürlich, sondern dienen zum Schutz besonders der schwächsten Verkehrsteilnehmer. Es werden zwar immer wieder Radarmessungen gemacht, diese sind aber zeitlich und örtlich nur punktuell möglich. Leider gibt es einige „Unbelehrbare“.

Ein neues Kindergarten- und Schuljahr hat begonnen. Vielen Kindern ist der **Schulweg** neu und ich ersuche Sie gerade jetzt besonders **im Straßenverkehr auf unsere Kleinsten aufzupassen.**

Ich wünsche unseren Gästen einen erholsamen Aufenthalt in unserer Gemeinde und allen Mitbürgern einen schönen Herbst.

Ihr Bürgermeister

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion: Marktgemeinde Gallspach, Hauptplatz 8-9, 4713, 07248/62355 Fax DW 19, Web: www.gallspach.ooe.gv.at, E-Mail: christine.kreimpl@gallspach.ooe.gv.at.

Fotos: Marktgemeinde Gallspach, privat oder namentlich genannt.

Redaktionsschluss: 26. Nov. 2012

Neue Mitarbeiter Kindergarten

Theresa Auzinger übernimmt als gruppenführende KG-Pädagogin die **Schmetterlingsgruppe** als Karenzvertretung.



Christa Gaubinger

leitet seit KG-Beginn als Karenzvertretung die **Igelgruppe**. Die ausgebildete Kindergartenpädagogin übernimmt die Gruppe von Fr. Daniela Lang.



Tina Michael

leitet als Karenzvertretung von Fr. Kottbauer seit KG-Beginn die **Mäusegruppe**. Sie folgt damit der Kindergartenleiterin Johanna Kofler.



Doris Weber

übernimmt die neu geschaffene **Krabbelgruppe**. Sie hat zusätzlich eine Ausbildung für die Früherziehung.



Petra Hosner

verstärkt seit KG-Beginn das Team der **Kindergartenhelferinnen** und ist in der **Sonnengruppe** tätig.



Sandra Doppelbauer war bereits geringfügig beschäftigt und ist in der **Krabbelgruppe** als **Helferin** im Einsatz.

Bauhof – Fahrzeugübergabe

Für das **Wasserleitungs- und Kanalnetz** der Marktgemeinde Gallspach wurde von Toyota Lang ein neues **Servicefahrzeug** angekauft.

Der **Transporter** wurde anstatt des Ford Transit angeschafft, der 12 Jahre für verschiedene Zwecke intensiv genutzt wurde.



Die neuen Fahrzeuge im Bauhof. Das Bauhofteam v.l.n.r.: Roland Großberger, Thomas u. Franz Straßl, Holger Gebetsroither, Walter Weinzierl, Herbert Leeb, mit Bgm. Siegfried Straßl und AL Hermann Wetzlmair.

Da auch der Unitrac schon sehr reparaturbedürftig war, hat sich der Gemeindevorstand entschieden ein **neues, wenig-Kommunalfahrzeug** von der Fa. Berger zu kaufen. Der Unitrac wurde nach Vorarlberg verkauft.

Nach dem Ankauf eines Kommunal-Kleintraktors vom Vorjahr ist die Fuhrparkmodernisierung abgeschlossen.

Neuer Mitarbeiter im Bauhof

Thomas Straßl ist seit August als Bauhoffacharbeiter bei der Marktgemeinde Gallspach tätig.



Zeitliche Befreiung von Grundsteuer aufgehoben

Sie ist jedoch weiter anzuwenden

- auf bereits erteilte Grundsteuerbefreiungen, nicht jedoch auf künftige Änderungen des Befreiungsausmaßes bestehender Grundsteuerbefreiungen, u.
- bei Beendigung der Bauführung und Einbringung des Antrages auf Grundsteuerbefreiung vor dessen Außerkrafttreten.

Das heißt, dass **bis 30.9.2012 noch Anträge auf zeitliche Grundsteuerbefreiung** eingebracht werden können, wenn die Bauarbeiten tatsächlich vollendet sind und die **Baufertigstellungsanzeige** damit einhergeht. Spätere Befreiungen sind nicht mehr möglich.

Sommer Kino - großer Erfolg

Der **Kulturausschuss Gallspach** veranstaltete gemeinsam mit dem Spielraum Gaspoltshofen zum ersten Mal die Veranstaltungsreihe „Sommer-Kino-Abende“. **Drei unterschiedliche Filme mit je ca. 100 Besucher** wurden im Zeitraum von Juni bis September im Kurpark-Pavillon bei lauen Sommerabenden gezeigt. Die Ausschank übernahm die **Familie Posch und Karin Meindlhumer**.

Da sich die Sommer-Kino-Abende mit dem hervorragenden Ambiente im Kurpark bewährt haben, wird der Kulturausschuss diese Veranstaltungsreihe **auch im nächsten Jahr** wieder fortsetzen.

Sprechtag Pensionsversicherungsangelegenheiten

für **Arbeiter und Angestellte (Überprüfungen, Antragstellung, Pension, usw.)** durch den Gallspacher **Hr. Christian Adam** (Angestellter PVA).

Jeden 1. Montag im Monat von 16 – 18 Uhr (Oktober bis Juni 2013).

Um eine entsprechende, personenbezogene Information durchführen zu können, ist eine **telefonische Voranmeldung** unter Angabe der Versicherungsnummer erforderlich. Anfragen bzw. Anmeldungen unter 07248/64672 (Hr. Adam, 18-19 Uhr) oder durch Eintragung in der am Gemeindeamt aufliegenden Liste, jeweils eine Woche vor dem gewünschten Termin.

50 Jahre evangelische Friedenskirche Gallspach

Anfang des 17. Jhdts. war Gallspach **zur Gänze evangelisch**. Durch die Gegenreformation mussten alle katholisch werden oder das Land verlassen.

Ab 1781 durfte man sich wieder zum evangelischen Glauben bekennen. Schon seit **1931** werden **in Gallspach evangelische Gottesdienste** gefeiert.



Die renovierte Friedenskirche.

Durch den Zuzug von evangelischen Flüchtlingen (Donauschwaben, Siebenbürger) nach dem 2. Weltkrieg und den vermehrten Besuch von Kurgästen (vor allem Schweizer) wurde 1953 der Entschluss gefasst, eine **Tochtergemeinde**

Grieskirchen-Gallspach zu gründen. Derzeit umfasst die Tochtergemeinde **22 politische Gemeinden mit ca. 400 Gläubigen**.

Mitte der 50iger-Jahre des vorigen Jahrhunderts gab es den Entschluss eine Kirche zu bauen. Die **Einweihung der evangelischen Friedenskirche** in der Joh. Seb. Bach Straße war **am 24.6.1962**. Zur 50-jährigen Kirchweih wurde die Kirche renoviert und trägt damit zur Verschönerung des Ortsbildes bei.

Zivilschutz-Probearm

Am **Samstag, den 6. Okt. 2012**, zwischen 12 und 13 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt.

- 12 Uhr – **SIRENENPROBE** – 15 sec. gleichbleibender Dauerton.
- 12:15 Uhr – **WARNUNG** – 3 min. gleichbleibender Dauerton.
- 12:30 Uhr – **ALARM** – 1 min. auf und abschwellender Heulton.
- 12:45 Uhr – **ENTWARNUNG** – 1 min. gleichbleibender Dauerton.

Infotelefon am 6. Okt. von 9 – 15 Uhr, 0732/65 24 36.

BAUERNMARKT

Vor langer Zeit konnte jeder in Gallspach sich mit **Bauernhof-Lebensmittel** erfreuen. Ab nächstem Jahr versucht der Kulturausschuss in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde und der Goldhaubengruppe einen **Bauernmarkt mit Gemüsepflanzen** einzurichten. Der Hauptplatz mit dem angrenzenden Sparkassenpark wäre eine schöne Stelle für den Verkauf. Eine Überdachung könnte auch eine gute Investition sein, zumal auch im Sommer bei der Bummelnacht diese genutzt werden kann. Wir würden uns über Vorschläge sehr freuen, da dieser Markt für die ganze Familie sein sollte.

Bernhard Kogler, Kulturausschussobm.



Maria Schüller am Bauernmarkt.

4713 Gallspach, Gallspacher Bundesstraße / Brucknerstraße

Freifinanzierte Miete mit Kaufoption

3-Zimmerwohnung mit Eigengarten oder Balkon
2 Autoabstellplätzen je Wohneinheit
hochwertige Ausstattung
Beheizung und Warmwasser über ein zentrales Gasbrennwertgerät

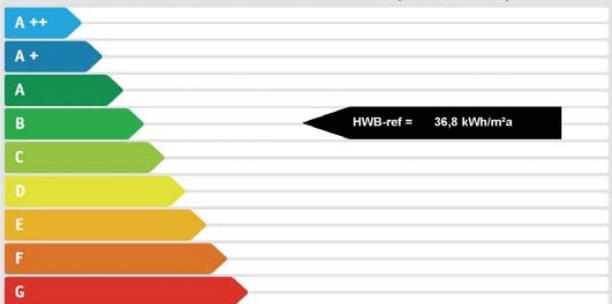
Auskunft:

Frau Mirjam Hochgerner
Tel +43(0) 2635/ 647 56-14
mirjam.hochgerner@sgn.at



www.sgn.at

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)



SGN
wohnen[®]
SICHER • GEBORGEN • NACHHALTIG



Einladung zum

1. Gallspacher Energietag: „Bürger motivieren Bürger“

Donnerstag, 4. Oktober 2012
Kursaal Gallspach

Beginn: 19:00 Uhr
Eintritt: freiwillige Spenden

Programm:

- Vorstellung der Energiegruppe Gallspach
- Impulsvorträge zu Ökologie, LED, Photovoltaik
- Diashow: 50 Gallspacher Öko-Projekte
- Podiumsgespräch zu 4 Gallspacher Öko-Projekten
- Information aus erster Hand – Bürger informieren Bürger
- Open End mit regionalem Buffet.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.
Ihre Energiegruppe Gallspach!

Fragen oder Anregungen zu Energiethemen in Gallspach mailen Sie bitte an:
energiegruppe@gallspach.ooe.gv.at, Hr. Günther Weiß.

Blumenpatenschaften für Gallspacher Brücken

Um unseren Ort lebens- und liebenswürdig zu gestalten sind wir jedes Jahr bemüht für möglichst **viel Blumenschmuck** zu sorgen. Es wurden wieder viele Blumen im Ort gepflanzt. Da die Pflege der Blumen sehr zeitaufwändig ist und unser Bauhof von diesen Arbeiten entlastet werden soll, wurde Anfang des Jahres in der Gemeindezeitung ein Aufruf gestartet, in dem wir **Blumenpaten/innen** für die Gallspacher Brücken gesucht haben.

Daraufhin haben sich **Fr. Maria Ettl** (Wanderweg-, Hoheneckstr., Val.-Zeileisstr.- u. Wallseerweg-Brücke), **Fr. Johanna Kerschhuber** (Niederndorf-Brücke), **Waltraud Harrer u. Steffi Lengauer** (Resselstr.-Brücke) u. **Helmut Mayr** (Spitzermühlestr.-Brücke) dankenswerterweise gemeldet und diese Brücken betreut.

Die Gemeinde Gallspach bedankt sich recht herzlich bei den Blumenpaten für das große Engagement und die Bereitschaft die Blumen den ganzen Sommer über unentgeltlich zu pflegen!



v.l.n.r.: Maria Ettl, Hanni Kerschhuber, Waltraud Harrer, Steffi Lengauer, Bgm. Siegfried Straßl (leider nicht am Bild: Helmut Mayr)

Ö3 Wetterstation eröffnet

Österreichs zehnte Ö3-Wetterstation ist in Gallspach eröffnet worden.

Bei strahlendem Sonnenschein begrüßte **Bgm. Siegfried Straßl** zahlreiche Gäste. Unser **langjähriger Wetterwart Josef Strasser** erzählte den Anwesenden von seinen Erfahrungen mit der bisherigen Wetterstation.



v.l.n.r.: Günther Tutschek (Ö3-Projektleiter), Dr. Ernest Rudel (Vizedir. der ZAMG), Karin Pernica (Vitalwelt), Josef Strasser, Albert Mali (stv. Senderchef Ö3), Bürgermeister Siegfried Straßl und Alois Holzer (Meteorologe Ö3 Wetterredaktion).

Im Anschluss gab **Alois Holzer, Meteorologe der Ö3-Wetterredaktion**, einen kurzen Überblick über die neue Wetterstation, durch die **punktgenaue Prognosen und Wetterwarnungen** möglich sind. Gemessen werden die **Lufttemperatur, die Luftfeuchtigkeit, der Luftdruck, die mittlere und maximale Windstärke, die Windrichtung, die Sonnenscheindauer, die Niederschlagsdauer und die Niederschlagsmenge**. Die Daten werden bereits laufend auf Ö3 gesendet.

Im Anschluss an den Festakt war ein **Luftballonstart**, bei dem zahlreiche Kinder ihr Glück probierten und einen Luftballon auf den Weg schickten. Einige Karten fanden bereits wieder den Weg zurück. Die weitesten flogen bis ins Waldviertel.



Luftballonstart.

Auf der **Gemeindehomepage www.gallspach.ooe.gv.at** stehen die **aktuellen Wetterdaten** zur Verfügung.

Vermüllung in der Gemeinde - Was tun?

Gegen Vermüllung helfen die drei „A“s: Aufräumen, Aufklären, Ahnden

Zuerst heißt es also **Aufräumen**: An Plätzen, wo schon Abfälle herumliegen, ist die Hemmschwelle, etwas dazu zu werfen viel geringer als an sauberen, ansprechenden Plätzen. Daher beteiligt sich Gallspach schon jahrelang an der im Frühjahr stattfindenden Flurreinigungsaktion. Dabei reinigen Schulen, Vereine und Gemeinden Ortsgebiete, Wiesen und Wälder von Abfällen.

Weiter geht's mit dem **Aufklären**: Vielen ist nicht bewusst was sie mit ihrem Verhalten anrichten, ganz nach dem Motto: „Räumt doch eh wer weg“. 2011 wurde eine Anti-Vermüllungs-Kampagne gestartet, mit Maßnahmen wie Schilderserien an Straßenrändern, Inserate, Transparente, Plakate und Poster.

Zum Schluss ist es zum **Ahnden**: Littering ist eine Sache der Bequemlichkeit. Deshalb machen Sie Littering doch unbequem, indem Sie dieses Verhalten nicht dulden. **Sprechen Sie Schmutzfinken an, wenn sie Littering beobachten.** Das nächste mal wird er/sie es sich nochmals überlegen.

Warum gelittert wird: Es gibt **unterschiedliche Vermüllungs-Typen**, die sich hauptsächlich in Motivation und Rechtfertigung unterscheiden: „**Ist mir doch wurscht**“: Sehen Littering als etwas an, das einfach passiert.

„**I bin doch ka Streber**“: Wollen nicht als StreberInnen gelten und werfen Müll daher nicht in den Kübel. Verhalten sich

meist richtig, wenn sie alleine sind.

„**I bin ja sooo cool**“: Fassen es als Zeichen der Rebellion auf, Müll einfach auf die Straße oder auf die Wiese zu werfen. Verhalten sich ebenfalls in erster Linie in Gegenwart anderer falsch.

„**Is jo ka Mistkübel do**“: Rechtfertigen ihr falsches Verhalten damit, dass ja kein Papierkorb in der Nähe ist.

Bitte helfen Sie mit unseren Ort wieder ein wenig sauberer zu gestalten. Die Bauhofmitarbeiter müssen bereits jetzt täglich öffentliche Anlagen säubern (**leider passiert die meiste Vermüllung auf den SPIELPLÄTZEN?! und in den PARKANLAGEN**). Sprechen Sie die Schmutzfinken an, damit es ihnen unbequem bzw. peinlich wird alles einfach vor ihren Füßen fallen zu lassen.



Leider auch im Wald: illegale Müllentsorgung.

Ein weiteres Problem ist, dass immer mehr Personen **ihren Hausmüll über die öffentlichen Mistkübel entsorgen** um wahrscheinlich so der Müllgebühr zu entgehen. Melden Sie Beobachtungen am Gemeindeamt, wir werden diese Meldungen selbstverständlich vertraulich behandeln, können aber zumindest reagieren. Danke für Ihre Mithilfe.

Trinkwasser – Untersuchung Ortsbrunnen

Vom Umweltlabor Dr. Axel Begert GmbH wurde unser Brunnen in Oberndorf überprüft. Die chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse ergab (in Auszüge):

Physikalisch – chemische	Parameter	Grenzwerte:
pH-Wert (vor Ort)	7,45	6,5 – 9,5
Calcium (Ca)	mg/l 114	400
Magnesium (Mg)	mg/l 29,3	150
Nitrat (NO ₃)	mg/l 3,6	50
Sulfat (SO ₄)	mg/l 56,1	250
Nitrit (NO ₂)	mg/l <0,02	0,1
Berechnete Werte		
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l 0,079	1
Carbonathärte	°dH 18,4	
Gesamthärte	°dH 22,7	>8,4

Das Wasser ist gemäß österr. Lebensmittelgesetz als genusstauglich zu beurteilen. Die genauen und detaillierten Prüfungsergebnisse liegen am Gemeindeamt Gallspach auf und können jederzeit eingesehen werden.

Heizungsanlagen – Einmalige Inspektion

Entsprechend der heurigen Novelle des Öö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetzes möchte die Marktgemeinde Gallspach besonders auf folgende Neuerung (§29a) hinweisen:

Heizungsanlagen mit Kesseln mit einer Nennwärmeleistung über 20 kW sind innerhalb von 2 Jahren ab dem Zeitpunkt, an dem sie gemäß dem Typenschild oder gleichwertiger Nachweise **älter als 15 Jahre** werden, **einer einmaligen Inspektion** dahingehend zu unterziehen, ob eine Überdimensionierung der Feuerungsanlage im Verhältnis zur Heizlast oder ein hoher spezifischer Brennstoffverbrauch vorliegt oder ob Verbesserungen zur Senkung des Energieverbrauchs und zur Begrenzung der Schadstoffemissionen möglich sind...

...Die einmalige Inspektion von Heizungsanlagen ist von der über die Anlage verfügungsberechtigten Person zu veranlassen....Die Prüfberichte der einmaligen Inspektion sind bis zum Austausch oder zur Stilllegung der Feuerungsanlage aufzubewahren und auf Verlangen der Behörde vorzulegen....

Zusätzlich möchten wir wieder einmal in Erinnerung rufen, das jegliche Änderung der Heizungsanlage (neue Heizung, Kesseltausch, etc.) zumindest anzeigepflichtig wenn nicht sogar bewilligungspflichtig ist. Nähere Infos erhalten Sie am Bauamt.

Grün- und Strauchschnitt

Die **Container am Bauhof** sind nur für **Kleinmengen** (Kübel, Schiebetruhe, etc.) gedacht. Achten Sie bitte auf die **Trennung von Grün- und Strauchschnitt** – diese dürfen nicht vermischt werden (sind sonst händisch zu sortieren).

Größere Mengen (Autoanhänger) sind direkt bei der Kompostieranlage Malzer in Silbersberg anzuliefern.

Leider werden auch diese Mengen immer wieder im Bauhof deponiert. Sollte sich das nicht ändern, müssen wir das Einfahrtstor zum Bauhof auch tagsüber soweit schließen, dass man nur mehr mit einer Schiebetruhe durchfahren kann.

Nachwuchssport

Wir können uns in Gallspach glücklich schätzen viele sportliche Nachwuchstalente zu haben. Die jüngsten Weltmeister- und Staatsmeistermeldungen nahmen wir zum Anlass um mit einigen von ihnen zu sprechen:

Michaela Schöftner (13 J.) wurde bei der **Junior World Trophy Weltmeisterin** im Gespannfahren. Ihre jüngere Schwester **Andrea (11 J.)** schaffte es in ihrer Altersklasse zur **Vizeweltmeisterin**.



Michaela Schöftner mit Molly.

Wann habt ihr beide schon mit dem Gespannfahren angefangen?

Michaela: vor 3 Jahren, Andrea: vor 2 Jahren, haben wir bei unseren Eltern mit unseren Ponys Molly u. Juvento mit dem Training begonnen.

In welche Schule geht ihr?

Michaela: HS 2 in Grieskirchen, Andrea: Sportgymnasium in Wels

Wann trainiert ihr? Welchen Zeitaufwand muss man sich dafür vorstellen?

Das Gespannfahren trainieren wir 2 – 3 x wöchentlich. Außerdem gehen wir täglich auf den Ponys reiten und pflegen und betreuen sie auch selbst. Zusätzlich nehmen wir bei Mama Astrid auch Reitunterricht.



Andrea Schöftner mit Juvento.

Euch wurde der Pferdesport quasi in die Wiege gelegt. Bleibt noch Zeit für andere Hobbies?

Michaela: Turnen im ÖTB, Querflötenspielen, Lesen; Andrea: Turnen, Saxophonspielen. Außerdem sind wir beide in der Kindergarde der Narrengilde.

Wie viele Titel habt ihr schon?

Andrea: Österreichweite Kids-Cup Siege u. Vizeweltmeisterin in meiner Altersklasse.

Michaela: zweifache Landesmeisterin (2010 u. 2012), Staatsmeisterin 2012, Weltmeisterin 2012, 2011 war ich 3. in der Staatsmeisterschaft.



Die Pokale häufen sich und werden sich noch mehr.

Wer sich für den Reitsport interessiert: Die Ausbildung im Reiten kann man mit 8 Jahren bei Astrid Schöftner beginnen. Zum Gespannfahren muss man mind. 9 Jahre alt sein – Ziel dieser Ausbildung ist das Österr. Jugendfahrabzeichen.

Der 13-jährige **Johannes Baumkirchner** ist **Österr. Staatsmeister im Einrad Downhill**. In 19 Min. u. 37 Sek. rasste er 500 Höhenmeter den Predigtstuhl in Bad Goisern hinunter und war damit der Schnellste in der Kategorie U 15 männlich.

Wie kommt man zu so einem eher außergewöhnlichen Sport?

Bei der Julfeier vor 4 Jahren habe ich das 1. Mal eine Vorführung des ÖTB Einradclub Gallspach gesehen, und wollte das auch lernen. Ich bin dann dem Club beigetreten. Seit 2 Jahren trainiere ich regelmäßig fast täglich.



Johannes Baumkirchner.

Im letzten Jahr habe ich mich dann einfach zu einem Downhill Race angemeldet um es einmal auszuprobieren. Letzter wollte ich nicht werden und wurde dann auch 11. (von 18 Teilnehmer).

Wie muss man sich das vorstellen mit dem Einrad im Gelände steil bergab zu fahren?

Spannend. Du musst dich ständig konzentrieren, das Gelände richtig einschätzen um die Balance zu halten. Ziel ist es so schnell wie möglich im Tal anzukommen. Wobei man schon Absteigen darf, nur kostet das eben viel Zeit.

Wo trainiert man diesen Sport?

Das Schnell fahren kann ich zu Hause trainieren. Downhill kann ich eigentlich nur in den Bergen trainieren. Meine Eltern und meine Schwester gehen dann wandern, und ich suche mir auf der Wanderkarte einen Weg zum Runterfahren.

In welche Schule gehst du?

In die HS 2 in Grieskirchen.



Am Siegerpodest bei der Staatsmeisterschaft.

Hast du an weiteren Rennen teilgenommen?

Vor kurzem war ich beim Downhill-Marathon in Graz (1000 Höhenmeter, 10 km Länge) und habe in meiner Altersklasse gewonnen. Jetzt bereite ich mich auf ein 24h-Rennen in Pocking (Deutschland) vor.

Wir bedanken uns für eure Gesprächsbereitschaft und halten euch weiterhin fest die Daumen für eure sportliche Karriere.

Christine Krempl.



dr. bianca hofmann
Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Hauptplatz 5
4713 Gallspach

+43 664 913 44 99
+43 7248 63 777

www.medicus-feminarum.at
ordi@medicus-feminarum.at
Fachärztin im Klinikum Wels-Grieskirchen
Wahlärztin



Am sicheren Weg – Seniorenhilfe Service

Rund um die Uhr Hausbetreuung; Kurzzeit oder Stundenweise-Altenbetreuung; jede persönliche Hilfestellung möglich; geschultes Personal – Preiswert; Großraum Grieskirchen, Eferding.

Info Tel: 0664/23 25 025, Akad.IM Tarek SANAD, MBA., Am Sportplatz 2, 4713 Gallspach, www.amsicherenweg.at, office@amsicherenweg.at



s' Gallspacher

Cafe-Bar

Val.-Zeileisstr. 6, Pächter: Max Johanik, Tel: 0664/1516992, ab 16 Uhr, So.+Mo. Ruhetag. Für ihre Unterhaltung gibt es Musik von den 70ern bis Heute, Dartautomat, Billardtisch,... Auch kleine Imbisse.

GSK Gallspach

Die Marktgemeinde Gallspach und der Sportklub Gallspach laden zur

Eröffnung und Segnung der neuen Sportanlage am Sonntag, 23. Sept. 2012 um 11 Uhr herzlich ein.

Für die musikalische Umrahmung sorgt die Markt- und Musikkapelle Gallspach. Am Nachmittag spielt um 16 Uhr der GSK gegen den ESV Intersport Wels (um 14 Uhr die Reserve).

Spielplan Herbst 2012

SO, 23.09., 16.00, GSK : Wels ESV
SO, 30.09., 16.00, Kematen i.I. : GSK
SO, 07.10., 16.00, GSK : Oftring
SA, 14.10., 13.30, Wallern 1b : GSK (keine Reserve)
SA, 20.10., 15.00, GSK : Michaelnbach
SO, 28.10., 14.30, Eferding/Fraham: GSK
SO, 04.11., 14.00, Schlüßlberg : GSK
Reserve: Beginn jeweils 2 Stunden vor Kampfmannschaft. Änderungen vorbehalten.

2. GALLSPACHER OKTOBERFEST

Oktoberfeststimmung mit Weißwurst, Brezn und vieles mehr.
Musik: Die Schlosskogler
Bieranstich mit Bgm. Siegfried Straßl
Eintritt: €5,00

Jeder der in Tracht erscheint erhält 1 Getränk gratis! Heimbringerdienst!
Schätzspiel: Lederhose oder Dirndl zu gewinnen.

**Samstag, 20. Okt. 2012,
Pfarrsaal Gallspach, 19.00 Uhr**

Junior Kicker Cup 2012

Am Montag, 25. Juni 2012 fand in Gallspach die **Ortsmeisterschaft** statt. 44 Burschen und Mädchen nahmen an dieser Vorausscheidung teil, sie bekamen alle eine Urkunde, Getränke und Würstl. Jeweils die ersten 3 von den Jahrgängen 1997/1998, 1999/2000, 2001, 2002, 2003 und 2004 erhielten eine Fußballmedaille in Gold, Silber und Bronze. Diese durften dann beim Bezirksfinale am Samstag, 30. Juni 2012 in Bad Schallerbach antreten.

Im **Jahrgang 2003** holte sich **Arbin Ademi** beim Bezirksfinale in Bad Schallerbach den **Tagessieg**. Dazu gratulieren wir recht herzlich.

GSK-NACHWUCHS

Für die kommende Saison 2012/13 betreut der Sportklub Gallspach vier Jugendmannschaften: U8 und U10 (Trainer: Martin Straßl, Mario Strasser und Lukas Vormair), U12 (Trainer: Markus und Patrick Wageneder), U16 (Trainer: Mag. Stefan Offenzeller).

Willst auch du Fußball spielen? Fußballinteressierte Kinder und Jugend-

liche sind beim SK Ford Danner Gallspach jederzeit herzlich willkommen. Für Auskünfte betreffend Anmeldung und Trainingszeiten stehen unsere **Jugendleiter Martin Ortner** Tel. 0699/18885421 und **Mag. Stefan Offenzeller** Tel. 0650/4713111 gerne zur Verfügung.

ÖTB Gallspach

Vereinsausflug

Am 30. Juni 2012 hatten wir einen wunderschönen heißen **Vereinsausflug nach Burghausen** zur Landesausstellung. Die Führung durch die Ausstellung und in die Vergangenheit nahmen alle als angenehme Abkühlung an. Anschließend führen wir zum Holzöstersee, an dem wir dann Bauerngolf spielten. Nach der Siegerehrung und einem Trostpreis besuchten wir noch die Jausenstation „Alfons“ in Bergern. Alle Teilnehmer waren über diesen Jahresabschluss vom Turnjahr begeistert. Hier noch unsere **Sieger vom Bauerngolf**.



v.l.n.r.: Helmut Ludwig 3., Karl Krexhammer 1., Ute Lemberger 2.

Goldhaubengruppe - Tag der Tracht

Der Festzug der Goldhaubengruppe zog bei strahlendem Sonnenschein vom Kurpark zur Kirche. Allen voran die MMK, danach die erste Kutsche mit Dechant Gmeiner und den MinistrantenInnen, in der 2. Kutsche genossen zwei Jubelpaare die Fahrt. Es folgten die Goldhaubengruppe und der Kameradschaftsbund, die silbernen Jubelpaare, die Volkstanzgruppe in der Gallspacher Tracht und weitere „trachtige“ GallspacherInnen.

Die Festmesse wurde von der Markt- musikkapelle musikalisch umrahmt. Anschließend war im Kursaal gemütlicher Fröhschoppen. Die Goldhaubengruppe möchte sich auf diesem Wege wieder bei



v.l.n.r. Maria Schüller, Dechant Johann Gmeiner, Gabriele & Alfred Willibald, Elisabeth & Harald Kaltenbrunner, Gertrude & August Holzinger, Helga Scharinger, Theresia & Wolfgang Maisriemler, Anna & Rudolf Kraxberger, Gabriele & Hubert Kerschhuber, Edith & Siegfried Stieger, Barbara & Reinhold Gruber, Heinz Engel.

allen Mitwirkenden, Freunden, Helfern und Spendern für ihre Hilfe und Unterstützung und für's Mitfeiern bedanken.

Das **Pflegebett** der Goldhaubengruppe ist zu verleihen; bei Bedarf bei Maria Schüller melden, Tel. 20333

Maria Schüller, Obfrau.

EINLADUNG

zur

Kleintierschau

des Rassekleintierzüchtervereins E 51 Gallspach



große Tombola

Wann: Samstag, 13. Oktober und Sonntag, 14. Oktober 2012
jeweils ab 8h30 geöffnet.

mit Streichelzoo

Wo: Alter Bauhof Gallspach gegenüber Atelier Burgstaller
Fadingerstraße 1, 4713 Gallspach



EHRENSCHUTZ: LR Max Hiegelsberger

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



Eintritt frei!

Auf Ihren Besuch freut sich der Rassekleintierzüchterverein E 51 Gallspach

Feuerwehrjugend FF Enzendorf zeigt ihren Eltern was sie draufhaben

Nach Vorbereitungen und Teilnahme für den Wissenstand, Übungen, Bewerben, Flurreinigungsaktion, Skiausflug und zahlreichen anderen Aktivitäten luden **Jugendbetreuer Philipp Schaufler** und **Jugendhelfer Martin Minihuber** zu einem „Elternabend“ der besonderen Art ein.



„Gemeinsam mit der Jugendgruppe machten wir Aufwärmübungen und liefen anschließend zum Übungsplatz, wo auch einmal die Eltern auf der Jugendbahn alles ausprobieren durften“, berichtet Schaufler.

Ab einem Alter von 10 Jahren kann man Mitglied der Feuerwehrjugendgruppe werden und dabei viel Spaß haben, interessante Dinge lernen und dabei einen wertvollen Dienst für die Allgemeinheit leisten. Infos: www.oee-feuerwehrjugend.at, Jugendbetreuer FF Enzendorf: Philipp Schaufler, Tel. 0664/4501279.

Volkstanzgruppe Gallspach

Erntetanz: Auch heuer wird ein Tanzabend zum Erntedankfest veranstaltet. Mit Musik, Tanz und Gesang wollen wir einen geselligen Abend verbringen und diese Stunden als Dank neben der Arbeit zum Fest erleben.

Dazu feiern wir auch noch unser **Jubiläum 30 Jahre Volksliedchor Gallspach**.

Am **Samstag, 29. Sept. um 19:30 Uhr im Pfarrsaal**

(Eintritt: freiw. Spende).

Musikalische Begleiter: Gallspacher Trio, Wimmer Josef, Volksliedchor Gallspach.

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir laden herzlich ein zu einem vergnüglichen Abend mit Musik, Tanz und Geselligkeit.

Volkstanz trifft Line Dance

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr wiederholen wir diese spannenden Abende voll Bewegung, sowie Freude an Tanz und Geselligkeit. **Die Termine: Montags, 8.10./15.10./22.10./5.11./12.11. – 20 Uhr im Pfarrsaal Gallspach.**



Georg u. Christina Mallinger beim Line Dance.

Infos u. Anmeldungen bei Georg Mallinger unter 07248/62 910.

Eintritt: freiwillige Spende.

GESCHICHTE GALLSPACHS

(Teil 41)

von Dr. Wolfgang Perr

100 Jahre Zeileis in Gallspach

(1. Teil)

„Schon wieder ein neuer Schlossherr“ wird so mancher Gallspacher gedacht haben, als vor hundert Jahren ein stattlicher Mann mit hoher Stirn und mächtigem dunklem Vollbart namens **Valentin Zeileis** in Gallspach auftauchte. Der Erwerb des Wasserschlosses führte ihn 1912 in einen verschlafenen Ort, der seine beste Zeit schon seit längerem hinter sich hatte und dessen Einwohnerzahl seit einem Jahrhundert kontinuierlich geschrumpft war. Hatte man im Markt um 1810 noch fast 1000 Einwohner gezählt, so waren es nun gerade einmal 600.

Seit 1907 hatte sich das Schloss im Eigentum des Brauereibesitzers **Hugo Seyrl** aus Haag am Hausruck befunden, der sich in Gallspach als Geflügelzüchter versuchte und Enten- sowie Hühnerküken in viele Kronländer der Monarchie lieferte. Ihm hatte Valentin Zeileis 1906 während eines Kuraufenthaltes in Bad Reichenhall durch sein Eingreifen das Leben gerettet, als er einen Blutsturz erlitten hatte. Seit damals war er mit ihm freundschaftlich verbunden und das Ehepaar Zeileis half ihm in der Folge auch aus mancher finanziellen Klemme. Seyrls Geschäfte liefen nämlich nicht besonders gut und so trat er Ende 1911 an seinen Freund mit dem Vorschlag heran, im Tausch gegen die aufgelaufene Schuld von kolportierten 150.000 Kronen das Schloss Gallspach zu übernehmen. Das für die Eheleute Zeileis überraschende Offert bot die Möglichkeit, nachdem frühere Verhandlungen in Sigharting und Waizenkirchen nicht zum Erfolg geführt hatten, ein Schloss zu kaufen, wenn auch eines, das nicht in bestem Zustand war. So kam es am 12. Feb. 1912 zum Vertragsabschluss. Gallspach sollte vorerst eine Art Feriendomizil und Nebenschauplatz von Valentin Zeileis' Aktivitäten werden.

Das bereits stark renovierungsbedürftige Schloss hatte in den vergangenen Jahrzehnten mehrere Besitzer gesehen, nachdem am 21. Feb. 1871 der letzte männliche Spross aus dem **Hause Imsland**, Ferdinand Maria Johann, Sohn von Ferdinand Maria von Imsland (†

1841) und Maria Anna v. Hoheneck († 1799), 78jährig in Linz gestorben war. Der Kinderlose vererbte das Schloss seiner in Salzburg lebenden Cousine **Maria Auguste**. Sie, die Tochter des königlich bairischen Kämmerers und Komturs des St. Georgs-Ordens Johann Nepomuk Maria (II.) von Imsland (1797-1870) und dessen Ehefrau Alexandrine von Lilien (1787-1853), war seit 1852 mit dem k.u.k. Major Eduard von Spieß vermählt. Bald fing sie an, Teile der Schlossgründe zu veräußern, ehe die Überreste des Herrschaftsbesitzes 1879 um 10.000 Gulden an den Schuh- und Schirmmacher **Franz Brodböck** abgestoßen wurden, unter dem der Ausverkauf der ehemaligen herrschaftlichen Gründe weiter ging. 1880 heiratete er Theresia Lesslumer, eine ehemalige Bedienstete des Barons von Imsland. Brodböck begann im Schloss mit der Herstellung von Käse, wofür er in der Person von **Georg Schienerl** einen fachkundigen Kompagnon fand, der zuvor im Vornwald die Kässerei des Grafen Revertera im **Zaunerhof** (Tirolerhof) geleitet hatte. Bald wurde die Schlosskäserei wegen Unrentabilität aber wieder aufgegeben und stattdessen die Gastwirtskonzession vom Haus Nr. 85 (*Säxingerhaus*, Am Neumarkt 1) für das Schloss erworben. Daneben betrieb das Duo Brodböck - Schienerl einen Weinhandel und begann auch mit einer Sodawassererzeugung. Doch auch hier stellte sich der angestrebte Erfolg nicht ein. Auch dann nicht, als mit dem Wiener Edelhölzhändler Carl Boresch († 1934) ein stiller Teilhaber einstieg. Dessen jüngerer Sohn Wilhelm ertrank im Sommer 1898 im hinteren Schlossteich, nachdem er aus einem Ruderboot gestürzt war.

Gezwungen durch finanzielle Schwierigkeiten, trennte sich Brodböck 1901 von seinem Geschäftsanteil und überschrieb ihn seinem Teilhaber Schienerl, behielt sich jedoch weiter das Wohnrecht im Schloss vor. Der aus der Pfarre Hagenberg stammende Georg Schienerl ehelichte am 3. September 1901 die Gastwirtswitwe Elisabeth Fiedler aus Neubau bei Linz. Obwohl sie 24000 Kronen (ca. 100.000 Euro) in den Betrieb einbrachte, konnten die Eheleute Schienerl den Besitz nicht halten und schlitterten rasch in einen veritablen Konkurs. Bei der Zwangsversteigerung im Herbst 1907 wurde die Liegenschaft *Herrschaft Gallspach im Hausruckviertel* den meistbietenden Guts- und Brauereibesitzern



Hugo und Anna Seyrl zugeschlagen, bei denen Schienerls Bierschulden in Höhe von 13.000 Kronen hatten.

1912 schien den meisten Gallspachern nicht so recht klar gewesen zu sein, welch interessante Persönlichkeit sich bei ihnen angekauft hatte. Eine gewisse anfängliche Reserviertheit klingt etwa aus einem Eintrag von **Pfarrer Jakob Berger** in der Pfarrchronik nach, wo er schrieb: *Valentin Zeileis hüllte seine Personalien von Anfang an in ein magisches Dunkel. Seine Verwalterin, eine protestantische Bayerin, munkelte von einem ungeheueren Reichtum des neuen Herrn und stellte denselben in dunklen Andeutungen als einen großen Wohltäter der Menschheit hin, dem viele Kranke, dank seiner ärztlichen Kunst, Gesundheit und Leben verdanken. Vorerst betrieb Herr Zeileis, von seiner Umgebung stets Professor genannt, die übernommene Geflügelzucht in großem Maßstab weiter [...]. Ganz anders beurteilte die Bürgermeistergattin Leopoldine Aumayer die neuen Schlossbesitzer. Nach einem Besuch am Ostermontag 1912 notierte sie in ihrem Tagebuch: Heute haben Ritschls und wir [Schuldirektor Martin Ritschl und Bürgermeister Franz Aumayer mit Gattinnen] der **Herrschaft, Herrn und Frau von Zeileis, unsere Aufwartung gemacht. Sind ungemein lieb. Sie verbringen Ostern hier im Schloß...***

(Sterbebuch Tom IV pag. 62. Pfarrarchiv Gallspach; Eduard Kränzl: Die o.ö. Landtafel, 1920, Blatt 91, Einlagen A, I, 285, OÖLA II/23; Landesgericht Linz Abt. I: Ladung in der Executionssache Hugo Seyrl contra Georg und Elise Schienerl. 7. 11.1907 und Verteilungsbeschluss vom 7.12.1907. Marktarchiv Gallspach; Mitteilung von Catrin Felkel, Gauting, betreffend Familie Boresch vom 22.6.1996; Pfarrchronik Gallspach S. 31ff. Pfarrarchiv Gallspach; Dr. Fritz G. Zeileis: Schreiben an N. Prem, Obmann des Vereins der Zeileisfreunde, publiziert in: Mitteilungen für die Mitglieder des Vereins der Zeileisfreunde, Wien, April 1973; Leopoldine Aumayer: Tagebuch 1910-1917, o. S., Privatbesitz; Alois Stocker: Die Edlen von Hoheneck. In: Oettinger Land. Band 10 (1990), S. 87)

(Fortsetzung folgt...)

Geburten

Wir gratulieren



Julia u. Markus **FENK** zur Geburt ihrer Tochter **Emma**

Merima u. Manuel **SEEMANN** zur Geburt ihrer Tochter **Leonie Elina**

Carmen **BACHLEITNER** zur Geburt ihres Sohnes **David**

Eva u. Michael **GRUBER** zur Geburt ihres Sohnes **Daniel**

Kerstin Ramsner u. Georg **SCHIFFER** zur Geburt ihrer Tochter **Skadi Augusta**

Andrea u. Martin **KREINECKER** zur Geburt ihrer Tochter **Anna**

Julia **SZENTI** zur Geburt ihrer Tochter **Lea Katharina**

Wir gratulieren

den Jubilaren im Juli, August u. September

Walter Dengg	80 Jahre
Veronika Walder	90 Jahre
Otto Langheim	90 Jahre
Berta Waltenberger	85 Jahre
Maria Dengg	75 Jahre
Aloisia Lachmayr	98 Jahre
Kurt Mair	75 Jahre
Franz Groisböck	85 Jahre
Auguste Sickinger	85 Jahre
Elfriede Fath	80 Jahre

Textiliensammlung

Abgabetermin:

**Do., 4. Okt. (ganztägig),
Fr., 5. Okt. bis spätestens 8 Uhr**
Sammelstelle:
Bauhof Gallspach (Garage)

Bitte JA:

- Tragbare und saubere Kleidung,
- Unbeschädigte Taschen und Gürtel,
- Bettzeug, Bettfedern im Inlett,
- Funktionstüchtige Spielwaren,
- Saubere und tragbare Sommer- und Winterschuhe,
- Tragbare Fußballschuhe und Inlineskater;

Nein:

- Verschmutzte, nasse oder kaputte Kleidung,

Eheschließungen



Markus **KROISS** u. Verena Humer, Weinbergweg 2



Siegfried Johannes **FESSL** u. Petra Fischer, Hanriederstr. 7

Diamantene Hochzeit:

KR Gottfried u. Helga **SCHARINGER**

Herzlichen Glückwunsch

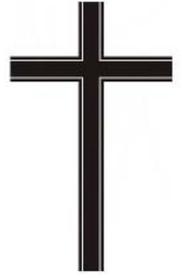
- Stoffreste u. Putzlappen,
 - Kaputte, verschmutzte oder schimmelige Schuhe,
 - Ski-, Snowboard- und Eislaufschuhe,
 - Schuheinlagen;
- !!!Nur tragbare Kleidung ist wieder verwendbar!!!**

Die Kleidungsstücke bitte nur in den Textiliensäcken anliefern. Textiliensäcke sind kostenlos am Gemeindeamt erhältlich.

Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in **Sortierbetrieben** in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird **nach Afrika und in Osteuropäische Länder** gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

Wir trauern um



Hermine **HAGNER** (84), Marienheim

Herta **SCHWEIGER** (82), Brucknerstr. 28

Theresia **HUEMER** (91), Marienheim

Franz **WURM** (86), Linzerstr. 5

Leopold **BERTHOLD** (69), Marienheim

Heinrich **ENGEL** (92), Marienheim

Mag. Eduard **ROMANKIEWICZ** (75), Marienheim

Helga **HOCHFELLNER** (60), Marienheim

Maria **HAGER** (80), Hausruckstr. 1

Franz **SCHÖN** (80), Marienheim

Blutspendeaktion

Das Österreichische Rote Kreuz ersucht wieder um Ihre Blutspende:

**Am Montag, 24. Sept. 2012
von 16 – 20 Uhr in der
Volksschule Gallspach**

Erstspender müssen mind. 18 Jahre alt sein und einen Amtlichen Lichtbildausweis vorweisen.

Rette Leben – Spende Blut!

Wer Blutspender beim Roten Kreuz wird, bekommt mehr als er gibt:

- Kostenlose Bestimmung der Blutgruppe und des Rhesusfaktors.
- Ausstellung eines Blutspenderausweises.
- Zusendung eines Laborbefundes.
- Das gute Gefühl, mit einer Blutspende Leben retten zu können.

www.blut.at, Tel: 0800 190 190

Ferienscheckheft war wieder voller Erfolg

Heuer haben **26 Programmpunkte**, insgesamt waren dazu **316 Kinder angemeldet**, den Kindern die Ferien verkürzt.

Mitgewirkt haben:

Goldhaubengruppe, SPÖ - FPÖ - ÖVP - Die Grünen Ortsgruppen Gallspach, Gesunde Gemeinde, Roswitha Nickl, Kinderfreunde, ÖTB Turnverein, ÖTB Sektion Tennis, SK Ford Danner Sektion Tischtennis u. Sektion Fußball, Raiffeisenbank Gallspach, Markt musikkapelle, Reit- u. Fahrgemeinschaft, Apotheke, FF Gallspach u. Enzendorf, Jagdgesellschaft Gallspach, Pfarre, Mütterrunde, Marktgemeinde Gallspach.

Außerdem gab es noch einen Gratiseintritt ins Naturerlebnisbad von der Gemeinde sowie 50 % Ermäßigung beim Eintritt in den Zoo Schmiding.

Die Gemeinde Gallspach und besonders der Kultur-, Sport- u. Vereinsausschuss bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden.



Abkühlung verschaffte den Kindern die Sprinkleranlage.

Im Rahmen des Ferienscheckheftes veranstaltete der GSK unter Leitung von **Jugendbetreuer Mag. Stefan Offenzer** ein **Geschicklichkeitsparcours** am Sportplatz.

Bei ziemlich heißen Temperaturen waren 13 Kinder u. Jugendliche dabei. Übungen mit dem Ball und verschiedenste Spiele wurden in zwei Gruppen gegeneinander gespielt. Ein besonderes

Highlight war die eingeschaltete Sprinkleranlage. Außerdem besuchte der Top-Torschützenkönig (38 Tore) der Radio OÖ Liga 2011/12, Robert Lenz, die Schützlinge.

Weitere Fotos der verschiedenen Ferienaktionen sind auf unserer Homepage (www.gallspach.ooe.gv.at) bei den News zu sehen.

Apfelsaft für unsere Kinder im Kindergarten

Der Beschluss im Gemeinderat betreffend Kindergartenneubau war einstimmig. Am 6. Oktober ist die feierliche Eröffnung und Einweihung.

Der Sozialausschuss fasste einstimmig den Beschluss den Kindern des Kindergartens eine so genannte „**Morgengabe**“ (**Apfelsaft von Gallspacher Äpfeln**) zu überreichen.

Wir brauchen dazu ca. 1000 kg Äpfel. **Wer Edelobst (Äpfel) entbehren kann, möge sich bitte am Gemeindeamt bei Fr. Kerschberger, Telefon 62355-10, melden.**

Wir brauchen aber auch freiwillige „**Klauber**“, welche das Team des Sozialausschusses und die Gemeinderäte

unterstützen (am **Sa., 29.9. um 9 Uhr beim Bauhof** - bitte Kübel mitbringen!) Bürgermeister Straßl lädt im Anschluss zu einer kleinen Jause ein.

Für die Kosten des Pressens und Pasteurisierung des Apfelsafts wird der Gewinn des Gasslfestes der Sportplatzsiedlung, sowie Spenden von Firmen, welche am Kindergartenbau beteiligt waren, hergenommen.

Der gemeinsame Glaube an unsere Kinder lässt Rote, Blaue, Schwarze und Grüne „Äpfel klaben“.

Franz Kronegger,
Obmann des Sozialausschusses.

bringen. Einzelstücke können auf Kommission am Vortag von 17 – 18 Uhr im Pfarrsaal abgegeben werden. Der Erlös ist am Samstag um 12 Uhr zu übernehmen bzw. die Artikel wieder abzuholen.

Die Anmeldung des Verkaufsstandes ist unbedingt erforderlich!

Pro Stand bzw. Verkäufer: Mitglieder: €2,50, Nichtmitglieder €3,50.
Kontakt und Info: Evelyn Kolouch, Tel: 0699/10685212.

Kinderfreunde

Basar für Kinderbekleidung und Spielzeug

Samstag, 22. Sept. 2012

9 – 11 Uhr

im Pfarrsaal Gallspach

Bei unserem Basar können Sie selbst als Verkäufer nicht mehr benötigte Babyartikel, Kinderbekleidung sowie Kinderspielzeug an den Mann/an die Frau

Lernferien in Gallspach

Unter dem Motto „**Fit für den Schulstart**“ nahmen **18 Volksschüler/innen aus der Gemeinde Gallspach** an den Lernferien des Österr. Integrationsfonds (ÖIF) teil. Im Mittelpunkt der zweiwöchigen Lernferien stand die fachliche Vorbereitung auf den Schulstart. Wortschatz vergrößern und Aufsätze schreiben. **„Neben dem fachlichen Input ist das Kennenlernen und Zusammenarbeiten der Kinder unterschiedlichster Herkunft für uns ein zentrales Ziel“**, erklärt Mag. Doris Staudinger, Leiterin des Integrationszentrums OÖ. Ausflüge in den Zoo Schmiding und in das Naturerlebnisbad Gallspach steigerten das Zusammengehörigkeitsgefühl.



Miteinander u. Voneinander lernen.